

Psalm 109, SWV 207

Cornelius Becker
(1561-1604)

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Herr Gott, wa - rum des ich mich rühm-te viel in mei - nen gro - ßen Nö - ten, schweigst du nun jetzt so still und willt mich nicht ver - tre - ten?

Tenor
Bass

Der Gott - los tut auf sei - nen Mund und läs - tert auf mich

oh - ne Grund mit sei - ner fal - schen Zun - gen.

12. Herr, steh mir bei, verlaß mich nicht um deines Namens wegen,
dein Gnad, mein Trost und Zuversicht, wird meiner allzeit pflegen,
dieweil ich arm und elend bin, mein Herz im Leib, mein Mut und Sinn
von Trauren ist zerschlagen.

14. Ich muß sein derer Hohn und Spott, die mir vorübergehen,
sie schütteln über mich den Kopf, wenn sie mein Elend sehen,
steh du bei mir, mein treuer Gott, und hilf mir aus der großen Not
nach deiner reichen Gnade.

17. Ich will dem Herren danken sehr aus meines Herzens Grunde,
in der Gemein seins Namens Ehr rühmen aus vollem Munde,
der Herre steht zur rechten Seit und hilft den Armen, wenn die Leut
verdammten sie zum Tode.